



**SICHERHEITSDATENBLATT**  
 laut der Verordnung (EG)  
 Nr. 2015/830



**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes / des Gemisches und des Herstellers / Lieferanten**

<b>1.1</b>	<b>Produktidentifikator</b>	10353...	<b>Überarbeitet am:</b>	26/01/2018
	<b>Produktname:</b>	PHENOLINE 353 LT - A	<b>Ersetzt :</b>	22/09/2016
			<b>Version Nummer:</b>	1
<b>1.2</b>	<b>Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird</b>	Basis für 2-Komponenten Anstrich.		
	<b>Mischungs-Produkt:</b>	PHENOLINE 353 LT - B		
	<b>Mischungsverhältnis nach Volumen Part A/Part B:</b>	4 / 1		
<b>1.3</b>	<b>Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</b>			
	<b>Importeur:</b>	StonCor Europe 9, Rue du Travail - 1400 Nivelles, Belgium		
	<b>Hersteller:</b>	Carboline Italia, S.p.a. Via Margherita Vigano' De Vizzi . n 77 20092 Cinisello Balsamo (MI) Italy		
		Regulative / technische Informationen: +32 67493710 Nivelles, Belgium +39 02253751 Cinisello Balsamo, Italy		
	<b>Datenblatt ausgestellt durch:</b>	Solvesi, Anna - ehs@stoncor.com		
<b>1.4</b>	<b>Notrufnummer:</b>	CHEMTREC +1 703 5273887 (Außerhalb der USA) PPC +1 412 6816669 (Außerhalb der USA) Centro Antiveleni di Roma +39 06 49978000 (CAV Policlinico Umberto I - Roma)(24h/24h) Emergenza ambientale +39 335-601 32 88 / +39 347-949 84 88 / +39 348-246 90 99		

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Klassifizierung laut der Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung & Verpackung (EG) 1272/2008**

**GEFAHRENDARSTELLUNGEN**

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	H225
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	H315
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1	H317
Akute Toxizität, Inhalation, Kategorie 4	H332
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2	H411

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes



### Signalwort

Gefahr

### Gefahrenbestimmende Komponente(n) auf dem Etikett

ethylbenzol, 12-hydroxyoctadecanoic acid, reaction products with 1,3- benzenedimethanamine and hexamethylenediamine (01-0000017900-73), xylol, Epoxidharz auf Basis von Bisphenol- F

#### GEFAHRENDARSTELLUNGEN

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Akute Toxizität, Inhalation, Kategorie 4	H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### VORSICHTSGRUNDSÄTZE

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/-Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P304+340	BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar.

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen

### 3.2 Gemische

#### Gefährliche Bestandteile

<u>CAS-Nr.</u>	<u>EINECS Nr.</u>	<u>Rohstoff-Benennung</u>	<u>%</u>
7727-43-7	231-784-4	bariumsulfat	25-50
9003-36-5	500-006-8	Epoxidharz auf Basis von Bisphenol- F	25-50
13463-67-7	236-675-5	titandioxid	10-25
14807-96-6	238-877-9	talc	2.5-10
1330-20-7	215-535-7	xylol	2.5-10
78-93-3	201-159-0	butanon	2.5-10
100-41-4	202-849-4	ethylbenzol	1.0-2.5
	432-840-2	12-hydroxyoctadecanoic acid, reaction products with 1,3- benzenedimethanamine and hexamethylenediamine (01-0000017900-73)	1.0-2.5

<u>CAS-Nr.</u>	<u>REACH Verordnung Nr.</u>	<u>CLP Symbole</u>	<u>CLP Gefahrenhinweis</u>	<u>M-Faktoren</u>
7727-43-7	01-2119491274-35			
9003-36-5	01-2119454392-40	GHS07-GHS09	H315-317-411	
13463-67-7	01-2119489379-17			
14807-96-6				
1330-20-7	01-2119488216-32	GHS02-GHS07-GHS08	H226-304-312-315-319-332-335-373	
78-93-3	01-2119457290-43	GHS02-GHS07	H225-319-336	
100-41-4	01-2119489370-35	GHS02-GHS07-GHS08	H225-304-332-373-412	
	01-0000017900-73	GHS07-GHS08	H332-373-413	

**Zusätzliche Hinweise:** Der Text für CLP-Gefahrenhinweise oben (falls vorhanden) angezeigt wird in Abschnitt 16 angegeben.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen:** An die frische Luft bringen.

**Nach Hautkontakt:** Falls verfügbar milde Seife verwenden. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

**Nach Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen.

**Nach Verschlucken:** Vorsichtig abwischen oder Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

### Selbstschutz des Ersthelfers:

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizt die Augen. Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es sind keine Informationen über klinische Untersuchungen und ärztliche Überwachung erhältlich. Soweit verfügbar, sind spezifische toxikologische Informationen über Stoffe in Abschnitt 11 zu finden.

## ABSCHNITT 5: Massnahmen zur brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel:

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Schaum

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Befolgen Sie die EU-Richtlinie oder landesspezifischen Anforderungen zur Entsorgung dieser Materialien.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Information verfügbar.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Rückzündung auf große Entfernung möglich. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Sprühwasser. Löschpulver, Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

**Weitere Anweisungen:** Befolgen Sie die EU-Richtlinie oder landesspezifischen Anforderungen zur Entsorgung dieser Materialien. Siehe Abschnitt 13 für weitere Informationen.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden. Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen geerdete Leitungen benutzen. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Zu vermeidende Bedingungen:** Direkte Hitzeeinwirkung.

**Lagerungsbedingungen:** Im Originalbehälter lagern. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. An einem trockenen, gut belüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen, Zündquellen und direktem Sonnenlicht.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Die Erzeugung und Verarbeitung muss mit den technischen Datenblättern übereinstimmen.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (DE)

<u>Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>LTEL ppm (Grenzwert für Langzeitexposition)</u>	<u>STEL ppm (Grenzwert für kurzfristige Exposition)</u>	<u>STEL mg/m3 (Grenzwert für kurzfristige Exposition)</u>	<u>LTEL mg/m3 (Grenzwert für Langzeitexposition)</u>
bariumsulfat	7727-43-7				
Epoxidharz auf Basis von Bisphenol- F	9003-36-5				
titandioxid	13463-67-7				
talc	14807-96-6				
xylol	1330-20-7	50	100	442	221
butanon	78-93-3	200	300	900	600
ethylbenzol	100-41-4	100	200	884	442
12-hydroxyoctadecanoic acid, reaction products with 1,3- benzenedimethanamine and hexamethylenediamine (01-0000017900-73)					

<u>Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>MAK Anmerkung</u>
bariumsulfat	7727-43-7	
Epoxidharz auf Basis von Bisphenol- F	9003-36-5	
titandioxid	13463-67-7	
talc	14807-96-6	
xylol	1330-20-7	Haut
butanon	78-93-3	Haut
ethylbenzol	100-41-4	Haut

12-hydroxyoctadecanoic acid, reaction products with 1,3-benzenedimethanamine and hexamethylenediamine (01-0000017900-73)

**Zusätzliche Hinweise:** Halten Sie die landesspezifisch festgelegten Arbeitsplatzkonzentrationen ein. Einige Komponenten sind möglicherweise nicht wurden gemäß der EU-CLP-Verordnung eingestuft. .

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

**Atemschutz:** Nur bei Belüftung anwenden, damit die Werte unter den in diesem Dokument aufgeführten Expositionsrichtlinien bleiben. Benutzer soll Expositionswerte überprüfen und überwachen, um sicherzustellen, dass das gesamte Personal unter den Richtlinien liegt. Bei Unsicherheiten oder der Unfähigkeit zur Überwachung, verwenden Sie ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das vom Staat oder Bund genehmigt wurde. Bei Silica, deren Beschichtung in flüssigem Zustand vorliegt und/oder falls obenstehend keine Expositionsgrenzen festgelegt werden, sind umluftunabhängige Atemschutzgeräte grundsätzlich nicht erforderlich. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 141): Gase-/Dämpffilter A1 (organische Stoffe). Partikelfilter P3.

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille. Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166.

**Handschutz:** Gummi- oder Plastikhandschuhe. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Langärmelige Arbeitskleidung. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Gummi- oder Plastikschürze. Schutzhandschuhe gemäß EN 374: Nitrilkautschuk. Butylkautschuk

**ANDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG:** Keine Information verfügbar.

**Technische Kontrollmaßnahmen:** Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

### Chemische Bezeichnung:

bariumsulfat

**EC Zahl :**  
231-784-4

**CAS-Nr.:**  
7727-43-7

### DNELs - Abgeleitet keine Wirkung

Weg der Exposition	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokalen	Akute Auswirkungen systemischer	Chronische Auswirkungen lokaler	Chronische Wirkungen systemische	Akute Wirkung lokalen	Akute Auswirkungen systemischer	Chronische Auswirkungen lokaler	Chronische Wirkungen systemische
mündliche Einatmen	nicht erforderlich							
Haut								

### PNEC's - vorhergesagt, keine Wirkung Konzentration

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	115 µg/L
Süßwassersedimenten	600.4 mg/kg sediment dw
Meerwasser	
Marinen Sedimenten	
Nahrungskette	
Mikroorganismen in Kläranlagen	
Boden (landwirtschaftliche)	207.7 mg/kg soil dw
Luft	

**Chemische Bezeichnung:**

titandioxid

**EC Zahl :**

236-675-5

**CAS-Nr.:**

13463-67-7

**DNELs - Abgeleitet keine Wirkung**

Weg der Exposition	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokalen	Akute Auswirkungen systemischer	Chronische Auswirkungen lokaler	Chronische Wirkungen systemische	Akute Wirkung lokalen	Akute Auswirkungen systemischer	Chronische Auswirkungen lokaler	Chronische Wirkungen systemische
mündliche	nicht erforderlich							700 mg/kg/ bw/ day
Einatmen			10 mg/m <sup>3</sup>				10 mg/m <sup>3</sup>	
Haut								

**PNEC's - vorhergesagt, keine Wirkung Konzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0.127 mg/L
Süßwassersedimenten	1000 mg/kg dw
Meerwasser	1 mg/L
Marinen Sedimenten	100 mg/kg dw
Nahrungskette	1667 mg/kg (oral)
Mikroorganismen in Kläranlagen	100 mg/kg
Boden (landwirtschaftliche)	100 mg/kg dw
Luft	

**Chemische Bezeichnung:**

xylol

**EC Zahl :**

215-535-7

**CAS-Nr.:**

1330-20-7

**DNELs - Abgeleitet keine Wirkung**

Weg der Exposition	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokalen	Akute Auswirkungen systemischer	Chronische Auswirkungen lokaler	Chronische Wirkungen systemische	Akute Wirkung lokalen	Akute Auswirkungen systemischer	Chronische Auswirkungen lokaler	Chronische Wirkungen systemische
mündliche	nicht erforderlich							1.6 mg/kg bw/ day
Einatmen	289 mg/m <sup>3</sup>	289 mg/m <sup>3</sup>		77 mg/m <sup>3</sup>	174 mg/m <sup>3</sup>	174 mg/m <sup>3</sup>		14.8 mg/m <sup>3</sup>
Haut				180 mg/kg bw/ day				108 mg/kg bw/ day

**PNEC's - vorhergesagt, keine Wirkung Konzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0.327 mg/L
Süßwassersedimenten	12.46 mg/kg
Meerwasser	0.327 mg/L
Marinen Sedimenten	12.46 mg/kg
Nahrungskette	
Mikroorganismen in Kläranlagen	6.58 mg/L
Boden (landwirtschaftliche)	2.31 mg/kg
Luft	

**Chemische Bezeichnung:**

butanon

**EC Zahl :**  
201-159-0

**CAS-Nr.:**  
78-93-3

**DNELs - Abgeleitet keine Wirkung**

Weg der Exposition	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokalen	Akute Auswirkungen systemischer	Chronische Auswirkungen lokaler	Chronische Wirkungen systemische	Akute Wirkung lokalen	Akute Auswirkungen systemischer	Chronische Auswirkungen lokaler	Chronische Wirkungen systemische
mündliche	nicht erforderlich							31 mg/kg
Einatmen				600 mg/m <sup>3</sup>				106 mg/m <sup>3</sup>
Haut				1161 mg/kg				412 mg/kg

**PNEC's - vorhergesagt, keine Wirkung Konzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	55.8 mg/l
Süßwassersedimenten	284.74 mg/kg
Meerwasser	
Marinen Sedimenten	284.7 mg/kg
Nahrungskette	
Mikroorganismen in Kläranlagen	
Boden (landwirtschaftliche)	22.5 mg/kg
Luft	

**Chemische Bezeichnung:**

ethylbenzol

**EC Zahl :**  
202-849-4

**CAS-Nr.:**  
100-41-4

**DNELs - Abgeleitet keine Wirkung**

Weg der Exposition	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokalen	Akute Auswirkungen systemischer	Chronische Auswirkungen lokaler	Chronische Wirkungen systemische	Akute Wirkung lokalen	Akute Auswirkungen systemischer	Chronische Auswirkungen lokaler	Chronische Wirkungen systemische
mündliche	nicht erforderlich							1.6 mg/kg bw/day
Einatmen	293 mg/m <sup>3</sup> irritation (respiratory tract)	Low hazard (no threshold derived)		77 mg/m <sup>3</sup>		Low hazard (no threshold derived)		15 mg/m <sup>3</sup>
Haut				180 mg/kg bw/day				

**PNEC's - vorhergesagt, keine Wirkung Konzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	100 µg/L
Süßwassersedimenten	13.7 mg/kg sediment dw
Meerwasser	10 - 100 µg/L
Marinen Sedimenten	1.37 mg/kg sediment dw
Nahrungskette	
Mikroorganismen in Kläranlagen	
Boden (landwirtschaftliche)	2.68 mg/kg soil dw
Luft	

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- Erscheinungsbild:** Liquido, colorato
- Aggregatzustand** Flüssig
- Geruch** epoxidharz
- Geruchsschwelle** Nicht bestimmt

<b>pH-Wert</b>	ENTFÄLLT
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt /-bereich (° C)</b>	78 - 200 °C
<b>Flammpunkt, (°C)</b>	11
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt
<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht bestimmt
<b>Obere / untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen</b>	Nicht bestimmt
<b>Dunstdruck</b>	n/b
<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt
<b>Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser</b>	Nicht Löslich
<b>Verteilungskoeffizient: n-octanol/water</b>	Nicht bestimmt
<b>Zündtemperatur (°C)</b>	Nicht bestimmt
<b>Zersetzungstemperatur (°C)</b>	Nicht bestimmt
<b>Viskosität</b>	Nicht bestimmt
<b>Explosionsgefahr</b>	Nicht bestimmt
<b>Oxidationseigenschaften</b>	Nicht bestimmt

## 9.2 Sonstige AngabenDE

<b>VOC g/l:</b>	192
<b>Gramm VOC pro Liter Beschichtung Produkt gemäß ISO 11890-1 und / oder ISO 11890-2 angewendet.</b>	
<b>Relative Dichte (g/cm<sup>3</sup>)</b>	1.90

## ABSCHNITT 10: Stabilität und reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Unter normalen Lagerbedingungen sind keine Reaktivitätsgefahren bekannt.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. Entzündungsrisiko.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Hitze einwirkung.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>), dichter, schwarzer Rauch.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität:

<b>Oral LD50:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Einatmen LC50:</b>	Keine Information verfügbar.

**Reizung:** Reizend



<b>Ätzwirkung:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Sensibilisierungseffekt:</b>	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
<b>Toxizität bei wiederholter Verabreichung:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Karzinogenität:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Mutagenität:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Reproduktionstoxizität:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>STOT-bei einmaliger Exposition:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>STOT-wiederholter Exposition:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Aspirationsgefahr:</b>	Keine Information verfügbar.

Sollten oben keine Informationen über akute Toxizität vorliegen, wurden die akuten Wirkungen dieses Produkts nicht getestet. Daten über die einzelnen Komponenten sind im Folgenden tabellarisch aufgeführt:

<u>CAS-Nr.</u>	<u>Rohstoff-Benennung</u>	<u>Oral LD50</u>	<u>Dermal LD50</u>	<u>Dampf LC50</u>
7727-43-7	bariumsulfat	>5000 mg/kg bw (rat)	>2000 mg/kg bw (rat)	
9003-36-5	Epoxidharz auf Basis von Bisphenol- F	>5000 mg/Kg (rat, oral)	>2000 mg/Kg (rat, dermal)	
13463-67-7	titandioxid	>5000 mg/kg (oral-rat)	10000	
1330-20-7	xylol	>2000 mg/kg, rat, oral	3200 mg/kg, rabbit, dermal	11 mg/L (ATE inh/vapour)
78-93-3	butanon	2737 mg/kg rat, oral	6480 mg/kg (dermal-rabbit)	5000 ppm/1 hour rat, inhalation
100-41-4	ethylbenzol	3500 mg/kg rat, oral	>20000 mg/kg bw (rabbit)	

#### Zusätzliche Hinweise:

Dieses Produkt könnte möglicherweise Titandioxid enthalten, welches von der IARC als eventuell krebserregend aufgeführt wurde (Gruppe 2B). Diese Aufführung begründet sich auf unzureichende Beweise betreffend der Karzinogenität in Menschen und ausreichenden Beweisen in Versuchstieren. Diese Klassifizierung ist lediglich relevant wenn man Titandioxid in Staub- oder Puderform ausgesetzt ist, was auch ein kuriertes Produkt einschließt, das Schmirgeln, Schleifen, Schneiden oder sonstigen Oberflächenvorbereitungen unterliegt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene angaben

### 12.1 Toxizität:

<b>EC50 48hr (Daphnia):</b>	Keine Information verfügbar.
<b>IC50 72hr (Algen):</b>	Keine Information verfügbar.
<b>LC50 96hr (Fisch):</b>	Keine Information verfügbar.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine Information verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine Information verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden:** Keine Information verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:** Keine Information verfügbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine Information verfügbar.

<u>CAS-Nr.</u>	<u>Rohstoff-Benennung</u>	<u>EC50 48hr</u>	<u>IC50 72hr</u>	<u>LC50 96hr</u>
7727-43-7	bariumsulfat	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.	
9003-36-5	Epoxidharz auf Basis von Bisphenol- F	Keine Information verfügbar.	1.8 mg/l (algae, EC50 static)	0.55 mg/l (fish)
13463-67-7	titandioxid	>100 mg/l (EC50, 48h, Daphnia magna OECD202)	16 mg/l (EC50, 72h, Pseudokirchnerella subcapitata)	>100 mg/l (EC50, 96h, Oncorhynchus Mykiss OECD203)
14807-96-6	talc	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.	
1330-20-7	xylol	165 mg/L (Daphnia magna 24h)	3 - 5 mg/L (Selenastrum sp.)	2 - 11 mg/L (Roccus saxatilis), 8.2 mg/L (Salmo gairdneri), 13.5 mg/L (Lepomis macrochirus), 21.0 mg/L (Pimephales promelas)
78-93-3	butanon	5091 mg/L	Keine Information verfügbar.	3.22 mg/L (Lepomis macrochirus)
100-41-4	ethylbenzol	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.	5.1 mg/L (Atlantic silverfish)
	12-hydroxyoctadecanoic acid, reaction products with 1,3- benzenedimethanamine and hexamethylenediamine (01-0000017900-73)	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:** Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

Europäische Abfallschlüsselnummer: 08 01 11\*  
15 01 10  
Verpackung Abfallschlüssel:

**ABSCHNITT 14: Transportvorschriften**

14.1 UN-Nummer	UN1263
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	.PAINT
Technischer Name	nicht anwendbar
14.3 Transportgefahrenklassen	3
Sekundäre Lieferungsgefahr	nicht anwendbar
14.4 Verpackungsgruppe	II
14.5 Umweltgefahren	Marine Pollutant: YES (Bisphenol-F-epoxy resin)
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht anwendbar
EmS-Nr.:	F-E, <u>S-E</u>
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

**NATIONALE VORSCHRIFTEN:**

Dänemark Artikel Registernummer: Nicht verfügbar

<b>Dänischen MAL-Code:</b>	Nicht verfügbar
<b>Dänischen MAL-Code - Mischung:</b>	Nicht verfügbar
<b>Schweden Produkt Registernummer:</b>	Nicht verfügbar
<b>Norwegen Artikel Registernummer:</b>	Nicht verfügbar
<b>Deutschland WGK Class:</b>	2
<b>Directive 2004/42/CE :</b>	197 g/l (subcat j)
<b>Gemäß der Richtlinien 2012/18 /EC (Seveso III):</b>	P5c, E2
<b>Beschränkungen des Produkts oder der Substanzen unterliegen Annex XVII, Richtlinie (CE) 1907/2006 :</b>	Entry 3, 40

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Für diesen Stoff/dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige angaben

**Texte CLP Gefahrendarstellungen aus Abschnitt 3, welche jeden Bestandteil beschreiben:**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

**GRUND FÜR REVISION**

Stoff- und/oder Produkteigenschaftsänderungen in Sektion(en):

- 01 - Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung
- 02 - Mögliche Gefahren
- 08 - Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung
- 09 - Physikalische und chemische Eigenschaften
- 11. Toxikologische Angaben
- 12. Umweltbezogene Angaben
- 14. Transportvorschriften
- 15. Rechtsvorschriften

Composition Information Changed

Revisionsanweisung wurde geändert

Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) wurde überarbeitet um den neuen EU CLP-Vorschriften zu entsprechen. Es liegen Änderungen bezüglich der Formatierung und des Inhalts vor, die auf den CLP-Klassifizierungen (falls zutreffend) basieren. Bitte prüfen Sie jeden Abschnitt des SDB auf spezifische Änderungen.

Quellenangaben:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde zusammengestellt mit Daten und Angaben folgender Herkunft: Die Ariel Zulassungs-Datenbank, die von dem 3E-Unternehmen in Kopenhagen, Dänemark, zur Verfügung gestellt wird; Europäische Union Verordnung Nr 1907/2006 zu REACH als 2015/830 in der Verordnung (EU) geändert;

Europäischen Union (EG)-Verordnung Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP-Verordnung) und anschließenden technischen Fortschritt Anpassungen (ATP);

Entscheidung 2000/532/EG des Rates und deren Anhang mit dem Titel " Abfallverzeichnis".

Akronym / Abkürzung-Schlüssel:

CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von chemischen Stoffen und ihren Gemischen
EC (EK)	Europäische Kommission
EU	Europäische Union
US	Vereinigte Staaten
CAS	Der Chemical Abstracts Service
EINECS	Das Europäische Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
REACH	REACH-Verordnung (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien)
GHS	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
LTEL	Langzeitexposition
STEL	Kurzfristige Exposition
OEL	Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
ppm	Teile pro Million
mg/m <sup>3</sup>	Milligramm pro Kubikmeter
TLV	Höchstzulässige Konzentration
ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
OSHA	Arbeitsschutzorganisation OSHA
PEL	Zulässige Grenzwerte
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
g/l	Gramm pro Liter
mg/kg	Milligramm pro Kilogramm
N/A	Nicht anwendbar
LD50	Letale Dosis bei 50 %
LC50	Letale Konzentration bei 50%
EC50	Halbmaximale effektive Konzentration
IC50	Hälfte der maximalen Hemmkonzentration
PBT	Persistente, bioakkumulierbare giftige Chemikalien
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
EEC (EWG)	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
ADR	Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
RID	Internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn
UN (VN)	Vereinte Nationen
IMDG	Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IATA	Internationaler Luftverkehrsverband
MARPOL	Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der durch das Protokoll von 1978 geänderten Fassung
IBC	IBC Container
RTI	Reizung der Atemwege
NE	Narkotische Wirkungen

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Technische Dienstabteilung

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Produkte im Anlieferungszustand im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Diese Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.